Schwarze Reihe

1. ÄP Anatomie

Original-Prüfungsfragen mit Kommentar

Bearbeitet von Andrea Drechsel-Buchheidt

20. Auflage 2011. Buch. 617 S. Kartoniert ISBN 978 3 13 114650 2 Format (B x L): 17 x 24 cm

Weitere Fachgebiete > Medizin > Vorklinische Medizin: Grundlagenfächer > Anatomie
Zu Inhaltsverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Allgemeine Embryologie

1.1 Grundlagen der Reproduktion

H01

- → 1.1 Welche Zellen gehören <u>nicht</u> zur Keimbahn?
 - (A) Blastomeren
 - (B) Embryoblastzellen
 - (C) Trophoblastzellen
 - (D) Zellen des Dottersacks
 - (E) Spermatozyten

H98

Wann (Liste 2) werden die in Liste 1 genannten Reifeteilungen der menschlichen Oozyte jeweils beendet?

Liste 1

- →1.2 Erste Reifeteilung
- →1.3 Zweite Reifeteilung

Liste 2

- (A) in der Embryonalzeit
- (B) kurz nach der Geburt
- (C) kurz vor der Pubertät
- (D) kurz vor der Ovulation
- (E) nach Eindringen des Spermienkopfes in die Eizelle

H08 ■

- 1.4 Wann bildet sich am wahrscheinlichsten bei der Oogenese das erste Polkörperchen?
 - (A) am Ende der Schwangerschaft
 - (B) im Neugeborenenalter
 - (C) am Beginn der Follikulogenese
 - (D) kurz vor der Ovulation
 - (E) während der Befruchtung

H10 ■

- 1.5 Welche Zelle im Hoden bildet das androgenbindende Protein (ABP)?
 - (A) Leydig-Zelle
 - (B) peritubulärer Myofibroblast
 - (C) Sertoli-Zelle
 - (D) Spermatozyt I. Ordnung
 - (E) Spermatozyt II. Ordnung

H02 F01 ■■

- 1.6 In reifen Spermien finden sich Mitochondrien vorwiegend
 - (A) zwischen Plasmalemm und Akrosom
 - (B) zwischen Akrosom und Zellkern
 - (C) im Spermienhals
 - (D) im Mittelstück
 - (E) im Hauptstück

H02

Das Alter eines Embryos kann in Entwicklungswochen oder in Schwangerschaftswochen (SSW) angegeben werden.

Ordnen Sie jedem der Begriffe aus Liste 1 die dafür am ehesten zutreffende Definition der Liste 2 zu!

Liste 1

- →1.7 Alter in Wochen (Entwicklungswochen)
- →1.8 Schwangerschaftswochen

Liste 2

- (A) vom 1. Tag der erwarteten, aber ausgebliebenen Regel
- (B) vom 1. Tag der letzten stattgehabten Regel
- (C) ab dem Zeitpunkt der Implantation
- (D) ab dem Tag der Befruchtung
- (E) ab dem Zeitpunkt der letzten Kohabitation

1.2 Grundlagen der Embryologie

H08 ■

1.9 Embryonale Stammzellen (ES-Zellen) haben das Potenzial, sich unter Zellkulturbedingungen in Abkömmlinge aller 3 Keimblätter zu differenzieren (Pluripotenz).

Solche ES-Zellen werden üblicherweise gewonnen aus der/dem

- (A) Amnioblast
- (B) Trophoblast
- (C) inneren Zellmasse (Embryoblast)
- (D) Epiblast
- (E) Hypoblast

H09

- 1.10 Die Entwicklung embryonaler Organanlagen wird durch spezifische Proteine gesteuert. Welche der folgenden Moleküle binden an die DNA und induzieren so die Expression bestimmter Gene?
 - (A) Bone morphogenetic protein (BMP)
 - (B) Hox-Proteine
 - (C) Sonic hedgehog (Shh)
 - **(D)** Transforming growth factor β (TGF β)
 - (E) Wnt-Proteine

H09

- 1.11 Bei der Metastasierung bösartiger Tumoren bestehen vielfältige Parallelen zur sog. epithelial-mesenchymalen Umwandlung der Embryonalentwicklung. Bei welchem der folgenden embryonalen Bildungsprozesse spielt die epithelial-mesenchymale Umwandlung eine wesentliche Rolle?
 - (A) Bildung der Primitivrinne
 - (B) Entstehung der Somiten
 - (C) Bildung der Linse des Auges
 - (D) Bildung des Innenohrs
 - (E) Follikelbildung im Ovar

H04

- 1.12 Während der Ontogenese strukturieren sich plattenförmige Epithelverbände zu Röhren um. Welche der genannten Filamente spielen bei diesem Vorgang die wichtigste Rolle?
 - (A) Desmin
 - (B) Vimentin
 - (C) Lamin
 - (D) Aktin
 - (E) Zytokeratin

F05

- 1.13 Während der Embryogenese spielt die zielgerichtete Zellwanderung eine wichtige Rolle. Welche der folgenden Substanzen/Strukturen begünstigt/begünstigen die Wanderung der Rumpf-Neuralleistenzellen nicht?
 - (A) Laminin
 - (B) Actinfilamente
 - (C) Integrine
 - (D) Hyaluronsäure
 - (E) chondroitinsulfatreiche Proteoglykane

F08

- 1.14 Welche der genannten Substanzen ist am ehesten während der vorgeburtlichen Entwicklung an der Adhäsion der Blastomeren untereinander beteiligt?
 - (A) Aggrecan
 - (B) E-Cadherin
 - (C) Fibronektin
 - (D) Clathrin
 - (E) Laminin

H04 ■

- →1.15 Aus dem Entoderm entsteht/entstehen:
 - (A) Ependym der Hirnventrikel
 - (B) Epithel des Ductus nasolacrimalis
 - (C) Epithel der unteren Atemwege und der Lunge
 - (D) Herzklappen
 - (E) Nebennierenmark

Befruchtung, Furchung und Implantation beim Menschen

F02 ■

1.3

- →1.16 Welche der genannten Schichten durchdringt das Spermium auf seinem Weg zur Eizelle zuerst?
 - (A) Theca interna
 - (B) Corona radiata
 - (C) Zona pellucida
 - (D) Zellmembran der Eizelle
 - (E) perivitelliner Spalt

F07

- 1.17 In welchem der folgenden Zeiträume wird bei fertilen Partnern eine Kohabitation mit größter Wahrscheinlichkeit zur Befruchtung führen?
 - (A) 1. Tag vor der Ovulation
 - (B) 2. Tag nach der Ovulation
 - (C) 2 Tage nach Anstieg der Basaltemperatur
 - (D) 4-6 Tage vor Anstieg der Basaltemperatur
 - (E) 5-6 Tage nach der Ovulation

F05 ■

- →1.18 Wann verliert der Keim die Zona pellucida?
 - (A) während des Eisprungs
 - (B) beim Eindringen des Spermiums
 - (C) vor den Furchungsteilungen
 - (D) im Stadium der Blastozyste
 - (E) nach dem Einnisten des Embryos in das Endometrium

F10

→1.19 Die Möglichkeiten der Präimplantationsdiagnostik werden weltweit diskutiert.

Welche der genannten Zellen oder Gewebe werden bei der Präimplantationsdiagnostik untersucht?

- (A) Gameten
- (B) Zygoten
- (C) Blastomeren
- (D) Trophoblastzellen
- (E) Chorionzotten

F09

- →1.20 Der menschliche Keim erreicht das Morula-Stadium im/in der
 - (A) Ovar
 - (B) Tuba uterina
 - (C) Fundus uteri
 - (D) Corpus uteri
 - (E) Uterusschleimhaut nach der Implantation